



# Bündnis Kreislaufwirtschaft auf dem Bau

Aktivitäten des Landes



# Das Bündnis vom 15.10.2012



## VEREINBARUNG

### Bündnis Kreislaufwirtschaft auf dem Bau



Staatsminister  
Roger Lewontz  
Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur

stellv. Vorsitzender  
Peter Labonte  
Städetag  
Rheinland-Pfalz e.V.

Präsident  
Frank Dupré  
Baugewerbeband  
Rheinland-Pfalz e.V.

Vorsitzender  
Thomas Weber  
Baustoffüberwachungsverein Kies, Sand  
und Splitt Hessen-Rheinland-Pfalz e.V.

Präsident  
Gerold Reker  
Architektenkammer  
Rheinland-Pfalz

Staatsministerin  
Eveline Lömke  
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,  
Energie und Landesplanung

Vorsitzender  
Dr. Winfried Hirschberger  
Landestag  
Rheinland-Pfalz e.V.

Vorsitzender  
Karl-Wilhelm Faber  
Landesverband Bauindustrie  
Rheinland-Pfalz e.V.

stellv. Vorsitzender  
Stephan Hilberger  
Industrieverband Steine und Erden e.V.  
Fachverband Recycling-Baustoffe

Präsident  
Dr. Horst Lenz  
Ingenieurkammer  
Rheinland-Pfalz

Staatsminister  
Dr. Carsten Köhl  
Ministerium der Finanzen

Vorsitzender  
Aloysius Söhngen  
Gemeinde- und Städtebund  
Rheinland-Pfalz e.V.

Vorsitzender  
Karl-Wilhelm Faber  
Landesverband Bauindustrie  
Rheinland-Pfalz e.V.

stellv. Vorsitzender  
Stephan Hilberger  
Industrieverband Steine und Erden e.V.  
Fachverband Recycling-Baustoffe

Präsident  
Dr. Horst Lenz  
Ingenieurkammer  
Rheinland-Pfalz



## Unterzeichner

---

- **Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung**
- **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur**
- **Ministerium der Finanzen**
- **Kommunale Spitzenverbände (Städtetag, Landkreistag, Gemeinde- und Städtebund)**
- **Architektenkammer**
- **Ingenieurkammer**
- **Landesverband Bauindustrie**
- **Baugewerbeverband**
- **Industrieverband Steine und Erden**
- **Baustoffüberwachungsverein**



## Vereinbarung dafür zu werben bzw. darauf hinzuwirken, dass:

---

- **Abbruch- und Rückbaumaßnahmen möglichst selektiv durchgeführt werden**
- **die Kreislaufwirtschaft auf dem Bau durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit gefördert wird**
- **Pilotvorhaben für bislang nicht oder kaum praktizierte Einsatzbereiche von RC-Baustoffen besonders unterstützt werden**
- **bereits in der Planungsphase von Baumaßnahmen der Einsatz von gütegesichertem RC-Baustoff Berücksichtigung findet**
- **produktneutral ausgeschrieben wird**
- **vermehrt gütegesicherte RC-Baustoffe bereitgestellt werden**



# Anhänge

---

## **Anhang 1:**

### **System der Gütesicherung Rheinland-Pfalz**

**Liste von Produzenten von güteüberwachten  
RC-Baustoffen in Rheinland-Pfalz beim LfU**

## **Anhang 2:**

### **Beispiele für eine produktneutrale Ausschreibung**

**➔ Vorbildfunktion der öffentlichen Hand**

# Anhang 1 Gütesicherung

unter:

<http://www.lfu.rlp.de/Aufgaben/Abfallwirtschaft/Stoffstrommanagement/Stoffstrommanagement-in-der-Bauwirtschaft/Guetegesicherte-RC-Baustoffe-in-Rheinland-Pfalz>



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

## Liste der Produzenten von Recyclingbaustoffen, die dem System „Gütesicherung Rheinland-Pfalz“ angehören

Stand Juni 2016

Produzent	Deklaration	Kornklasse	Anerkannte Prüfstelle
Dr. Fink-Stauf Umwelttechnik GmbH Kreuzkapelle 63-65 53804 Much Umschlagplatz "Auf dem Paffelter" 53557 Bad Honninggen Tel.: 02245/650 Fax: 02245/6565 e-mail: <a href="mailto:info@fink-stauf-ut.de">info@fink-stauf-ut.de</a> internet: <a href="http://www.fink-stauf-ut.de">www.fink-stauf-ut.de</a>	Frostschuttschicht Frostschuttschicht	0/5 0/45	GfB Baustoffprüfstelle Erft-Labor GmbH Vom-Stein-Straße 20 53879 Euskirchen Tel.: 02251/128390 Fax: 02251/1283929 e-mail: <a href="mailto:info@erft-labor.de">info@erft-labor.de</a> internet: <a href="http://www.erft-labor.de">www.erft-labor.de</a>



## Weiterführung des „Bündnisses Kreislaufwirtschaft auf dem Bau“

- Durchführung von 24 halbtägigen regionalen Fach- und Informationsgespräche mit den Akteuren/Branchenvertretern vor Ort/regionale Netzwerke
- Aufbau einer umfassenden Informationsplattform im Internet ([www.kreislaufwirtschaft-bau.rlp.de](http://www.kreislaufwirtschaft-bau.rlp.de))
- Erfassung aller Bauabfallaufbereitungsanlagen in RLP, Entwicklung von Lösungsstrategien für die bei der Aufbereitung anfallenden Vorsiebmaterialien und Brechsande (Vortrag Herr Dr. Schorb, Ifeu)

**Auftragsvergabe an Ifeu-Institut, Start März 2015**



## Fachgespräche

---

- **6 Regionen, bisher 18 Fachgespräche durchgeführt**
- **Teilnehmer: Behörden, Bauherrn, Bauunternehmen, Architekten, Planer, RC-Baustoff-Produzenten, ...**
- **Thema Vergabe: Ausarbeitung eines „Leitfadens“**
- **Evaluierung bei den 3. regionalen Gesprächen**
- **Positive Resonanz**
- **Fortführung?**



KREISLAUFWIRTSCHAFT IM BAUSTOFFRECYCLING

## Recyclingbranche

Mineralische Bauabfälle sind mit Abstand der größte Abfallmassenstrom in Deutschland. Die Reduzierung und Verwertung von Bauabfällen sind daher wichtige Ziele einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

[Weitere Informationen >](#)

## Aktuelle Nachrichten

### Baustoffrecycling trägt zur Schonung unsere natürlichen Rohstoffressourcen bei

20.04.2017

Baustoffrecycling trägt zur Schonung unsere natürlichen Rohstoffressourcen bei indem der durch Rohstoffabbau bedingte Flächenverbrauch bzw. Eingriff in den Natur- und Landschaftshaushalt reduziert wird. Die bereits knappen Verfüll- und Deponiekapazitäten werden eingespart, Schadstoffe aus dem Stoffkreislauf ausgeschleust und Wertstoffe (z. B. Metalle) werden zurückgewonnen.

[Weiterlesen](#)

### Boden- und Bauschuttbörse

20.04.2017

Aktuelle Informationen zu den Bauabfallaufbereitungsanlagen in Rheinland-Pfalz finden Sie in der „Übersicht der Bauabfallaufbereitungsanlagen“, Stand: September 2010, die auch Bestandteil des Leitfadens Bauabfälle ist. Desweiteren besteht das Angebot einer internetbasierten Boden- und Bauschuttbörse, mit der die stoffliche Verwertung von Bauabfällen gefördert werden soll.

[Weiterlesen](#)

### Kreislaufwirtschaft stärken - Entsorgungssicherheit gewährleisten

20.04.2017

Das Landesamt für Umwelt richtet gemeinsam mit dem Staatssekretär des Umweltministeriums Dr. Thomas Griese am 7. Juli 2016 ab 8:45 Uhr im Kongresszentrum des Schloss Waldthausen seine 13. Mainzer Arbeitstage aus. Während der Fachtagung wird ein Überblick über die Aufgaben und Projekte vom "Bündnis Kreislaufwirtschaft auf dem Bau" gegeben. Die Bündnispartner und die mit dem Thema beschäftigten Initiativen haben in Rheinland-Pfalz wesentlich dazu beigetragen, dass wertvolle Rohstoffe in der Bauwirtschaft recycelt und in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden.

[Weiterlesen](#)

## Gütesicherte RC-Baustoffe



Im "Bündnis Kreislaufwirtschaft auf dem Bau" wurde das "System der Gütesicherung Rheinland-Pfalz" vereinbart. Die anerkannten Prüfstellen melden dem Landesamt als zentrale Stelle die güteüberwachten Recyclingbaustoffe.

Weitere Informationen finden Sie in der fortlaufend aktualisierten Liste der Produzenten von Recyclingbaustoffen, die dem System „Gütesicherung Rheinland-Pfalz“ angehören.

## Abbruch und Rückbau



Eine Kreislaufwirtschaft auf dem Bau funktioniert dann, wenn RC-Baustoffe die gleichen Eigenschaften aufweisen wie die konventionell auf Basis primärer Rohstoffe hergestellten Baustoffe. Die entsprechenden Regelwerke für die Baustoffe im Straßen- und Wegebau als auch diejenigen für Zuschlagsstoffe für den Hochbau unterscheiden darin auch nicht. Für einen Bauherren wichtig ist es, das angefragte Produkt in der geforderten Eigenschaft zu erhalten und dies nachweislich einer entsprechenden Güteüberwachung und Qualitätssicherung. Die Zusammensetzung des Produktes und die Produktionsweise ist deutlich von nachrangigem Interesse.

## Entsorgung über Deponien



Deponien sind grundsätzlich Anlagen zur Abfallbeseitigung. Abfälle dürfen nach der geltenden Rechtslage (KrWG) nur dann beseitigt werden, wenn sie sich nicht verwerten lassen. Nach § 7 (2) KrWG sind die Erzeuger oder Besitzer von Abfällen zur Verwertung ihrer Abfälle verpflichtet.

Nach § 6 (1) KrWG stehen die Maßnahmen der Vermeidung und Abfallbewirtschaftung in folgender 5-stufiger Abfallhierarchie:

- Vermeidung
- Vorbereitung zur Wiederverwertung
- Recycling
- sonstige Verwertung, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung
- Beseitigung

## Innovative Verfahrensansätze



Infolge der Verlagerung der Bautätigkeiten in die Entwicklung im Bestand und dies sowohl im Straßen und Wegebau als auch im Hochbau, führt dies zu einem weiter anwachsenden Aufkommen an mineralischen Bauabfällen. Diese Massenströme gilt es als sekundäre Rohstoffe zu nutzen und sie so aufzubereiten, dass sie als hochwertige Bauprodukte gleichwertig zu konventionellen Baustoffen wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden können. Ein Unterfangen, das schon heute nicht immer und für alle Ausgangsmaterialien gelingt



## Weitere Aktivitäten

---

- **Einsatz von R-Beton im Hochbau, Begleitung des Bauvorhabens von vier Doppelhäusern in Ludwigshafen-Edigheim (Informationsveranstaltungen/Zusammenarbeit mit Finanzministerium als oberste Baubehörde, Zustimmung im Einzelfall)**
- **Ausarbeitung von Kriterien zur Abgrenzung einer bodenähnlichen Anwendung und einem technischen Bauwerk (AG aus SGDen, LGB, LBM, LfU)**
- **Verfüllung von Gruben mit Material mit einem TOC-Gehalt bis zu 1%**



## Weitere Aktivitäten

- **MWKEL, Ingenieurskammer Kooperationspartner der Architektenkammer bei dem Seminar MehrWert statt Müll: Recycling, Upcycling, Lebenszykluskosten, 4.12.2014 Mainz, <http://www.diearchitekten.org/?id=termineseminare&sid=5476>**
- **"R-Beton - Ressourcen schonender Beton - Werkstoff der nächsten Generation“, MWKEL Kooperationspartner beim BMBF-Verbundforschungsprojekt zum Einsatz von feinen RC-Gesteinskörnungen sowie der Erhöhung des Anteils der Grobkörnigen in R-Beton (11 Partner u.a. TU Kaiserslautern, Heidelberg Cement AG, Scherer+Kohl, BASF, VDZ, RWTH Aachen, Ifeu)**



## Weitere Aktivitäten

---

- **Fachartikel in „Müll- und Abfall“ von Herrn Dr. Nonte (LfU), Oktoberausgabe 2014 mit dem Schwerpunktthema „Mineralische Bauabfälle als sekundäre Rohstoffe“, ausführlicher Bericht über das „Bündnis“**
  - **Strategie pechhaltiger Straßenaufbruch (Vortrag Frau Jung, MWVLW)**
  - **Auftrag Deponiestudie**
- Jährliches Treffen der Bündnispartner, Evaluierung**



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit